



## Kommunale Wärmepläne

**Baden-Württemberg plant die Novellierung des Landes-Klimaschutzgesetzes. Kommunen mit mehr als 20.000 Einwohnern werden darin voraussichtlich zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans verpflichtet.**

### Was kommt auf Stadtkreise und große Kreisstädte zu?

Für einen Wärmeplan erfassen Kommunen zunächst den Status Quo und die Potenziale der Wärmeversorgung im gesamten Stadtgebiet: private Haushalte, kommunale Liegenschaften, Industrie und Gewerbe. Die strukturierte Auswertung dieser Daten führt dann zu einem konkreten Maßnahmenplan für mehr Klimaschutz.

### Die wichtigsten Bausteine eines kommunalen Wärmeplans:

- Energie- und Treibhausgasbilanz
- Potenzialanalyse: Wärmeangebot und -nachfrage, Abwärmepotenziale, Kraft-Wärme-Kopplung
- Beteiligung aller Akteure: Verwaltung, Energieversorger, Wohnbaugesellschaften etc.
- Maßnahmenkatalog: Darstellung der Optionen, Definition von Klimaschutzzielen
- Controlling-Konzept: Personalbedarf, Investitionen etc.
- Kommunikationsstrategie gegenüber der Öffentlichkeit und den Akteuren

Für die Städte bedeutet dies – trotz der vorgesehenen Förderung von bis zu 100 % – einen sehr hohen Aufwand.

### Bestehende Instrumente nutzen

endura kommunal hat für zahlreiche Kommunen energetische Quartiers- und Wärmekonzepte entwickelt. Wir verfügen über ein bewährtes Instrumentarium zur Erfassung und Auswertung aller Informationen. Das umfasst auch die Akteursbeteiligung und Kommunikation. Wir begleiten Sie bis zur konkreten Realisierung.

### Ihre Ansprechpartnerin: Frau Laura Fritsche

Tel: 0761 - 386 90 98 19

E-Mail: [laura.fritsche@endura-kommunal.de](mailto:laura.fritsche@endura-kommunal.de)

